



# Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein

---



Katholische Kirche Kärnten

SEPTEMBER 2011  
AUSGABE 2





## ***Liebe Gläubige!***

Die Katholische Kirche Kärntens steht – wie auch zurzeit die Kirche insgesamt – vor neuen Herausforderungen und Aufgaben. Die zahlreichen Krisen und Kirchenaustritte der vergangenen Jahre und Monate sind sehr schmerzhaft. Wir alle, ich als Diözesanbischof, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Diözese und in den Pfarren wie auch alle Katholikinnen und Katholiken werden täglich dazu mit vielen Fragen konfrontiert: Fragen, die von außen kommen, und Fragen, die im Inneren gestellt werden.

**Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein**



## *Sehnsucht nach Orientierung*

Die Menschen sind heute wählerisch, sie suchen aus, sie fragen sich, was ihnen im Leben und zum Leben besser helfen kann. Der deutsche Publizist Matthias Matussek, Autor des Buches „Das katholische Abenteuer“ und überzeugter Katholik, bringt das in einem paradoxen Bild zum Ausdruck: „Die Kirchen bluten aus, gleichzeitig steigt die Sehnsucht nach Orientierung, nach Standpunkten, nach Glaubwürdigkeit.“



**Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein**



## *Aktuelle Fragestellungen*

Mit Matthias Matussek könnte man fragen: „Ist die Katholische Kirche fehlbar“ geworden? Seine Antwort darauf: „Und ob. Jesus hat seine Kirche auf fehlbare Menschen gebaut, auf Apostel, die ihn verkauft (Judas) und verraten haben (Petrus). Und doch hat sie die Zeiten überdauert. Und sie wird weiterdauern.“ Diese Frage ist nicht neu. Sie wurde in den ersten Jahrhunderten der Kirche öfters und in verschiedenen, teilweise herausfordernden Bildern von den Kirchenvätern gestellt. Dennoch ist diese Frage heute wieder aktuell.

**Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein**



## *Tragendes Fundament*

Als Diözesanbischof der rund 400.000 Kärntner Katholiken bin ich jedoch auch überzeugt davon, dass der kirchenverbundene christliche Glaube mit den biblischen Lebens- und Hoffnungsgeschichten langfristig das tragende Fundament bleiben wird, das den Menschen Hoffnung, Orientierung und Halt gibt. Deshalb soll die Kirche in unserem Land wie ein Biotop der Hoffnung erlebt werden, in dem die Menschen Zuwendung finden und erfahren können, dass Leben mehr ist als Essen und Trinken, Arbeiten, Leisten und Schaffen und Schlafen, dass Leben mehr ist als oberflächliche Unterhaltungsindustrie und Eventkultur und Zerstreuung.

Die Kirche kann diese Aufgabe erfüllen, wir können glaubwürdige Hoffnung, aufrichtenden Halt und bewegende Orientierung geben. Dazu müssen wir zugleich auch mit Gottes Hilfe neue Wege suchen und finden, auf denen wir dem Trend zur Abkehr von der Kirche entgegenwirken und die Menschen einladen und dafür gewinnen, mit uns den Weg des Glaubens in der Kirche und auch für die Welt zu gehen.

**Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein**



## *Offene Kirche leben*

Mit Ihnen möchte ich hoffen und mich einsetzen für eine Katholische Kirche Kärntens, die offen ist und nicht sagt, wir schrumpfen halt zusammen auf ein paar wenige – und „wir sind dann noch die Kirche“. Ich möchte eine offene Kirche leben und gestalten, mit sehr viel Sympathie und Wertschätzung für das vielfältige Leben der Menschen und mit einer Leidenschaft für Gott, für Jesus Christus und dessen Weg mit den Menschen.



Deshalb wünsche ich der Kirche in unserem Land, dass sie darauf schaut und sich daran hält, wie Jesus Christus den Menschen nahe zu sein, nämlich: tröstend und heilend, stets ein gutes, aufrichtiges und aufrichtendes Wort sagend. Wir sollen eine Kirche sein, in der sich die Menschen in ihrer Würde anerkannt, gefördert und herausgefordert erleben.

**Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein**



## *Schöpferische Erneuerung*

So muss und kann die Katholische Kirche Kärntens für die Menschen in diesem Land wieder ein starker Hoffnungs- und Sympathieträger werden. Um diese gemeinsame schöpferische Erneuerung für unsere Kirche zu fördern und zu entwickeln, habe ich mich entschlossen, einen entsprechenden Strategie-Planungsprozess zu intensivieren.

Deshalb wollen wir uns jetzt den Herausforderungen der Zeit stellen und durch zeitgerechtes Handeln erreichen, dass die Menschen und ihre berechtigten Interessen und Bedürfnisse verstärkt Gehör und Beachtung finden. Wir wissen, dass es an uns allen – an mir als Diözesanbischof, an den von mir bestellten Verantwortungsträgern sowie an allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Diözese und in den Pfarren liegt, wieder Vertrauen und Zuversicht bildende Naheverhältnisse zu den Menschen in Kärnten aufzubauen und zu erhalten.

**Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein**



## *Menschen bestärken*

Unser gemeinsames Ziel muss es sein, mit Jesus Christus den Menschen nahe zu sein. Nicht nur in den Pfarrgemeinden, sondern in allen Milieus und Bereichen, wo Menschen leben, arbeiten, lieben, leiden, suchen, fragen, zweifeln...., damit sie nicht verzweifeln, sondern in ihrem Leben und miteinander bestärkt werden!

**„Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein“** –  
so lautet das Leitbild der Katholischen Kirche Kärntens.

**Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein**



## **Leitziele**

Dieses Leitbild und drei daraus sich ergebende Leitziele für die nächsten fünf Jahre sind im Juni 2011 von der Strategie-Planungsgruppe der Diözese unter meinem Vorsitz erarbeitet worden. Und diese Leitziele, die wir anstreben, sind:

*Wir – der Diözesanbischof und die von ihm bestellten Verantwortungsträger – geben Halt und Orientierung. Wir ermutigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sich wechselseitig zu stärken, einander zu beraten und zu ergänzen im Sinne der gemeinsamen Arbeit.*

*Wir wollen, dass aus allen unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in fünf Jahren Verbündete mit einem starken und bewussten Zugehörigkeitsgefühl zur Kirche geworden sind. So tragen wir gemeinsam Verantwortung für die Katholische Kirche in Kärnten.*

*Weil wir mit Jesus Christus den Menschen nahe sein wollen, sind wir überzeugt, dass es eine Vielfalt von Zugängen zum christlichen Glauben gibt. Wir vertreten ein einladendes katholisches Profil und fördern innerhalb unserer Kirche unterschiedliche Angebote christlicher Glaubenspraxis.*

**Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein**



## *Nächste Schritte*

Die nächsten konkreten Schritte im Strategie-Planungsprozess der Katholischen Kirche Kärntens werden im kommenden Herbst gesetzt. Gerne werde ich Sie an dieser Stelle auch weiterhin über die Umsetzung unseres diözesanen kirchlichen Erneuerungsprogrammes informieren. Zunächst danke ich sehr herzlich für Ihr Interesse und Ihr begleitendes Gebet.



**Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein**



## *Wir geben unser Bestes*

Und ich verspreche Ihnen: Wir alle, die wir für die Katholische Kirche Kärntens arbeiten, werden unser Bestes geben, um unser Leitbild: „**Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein!**“ auch mit Leben zu erfüllen. Und dies verstehe ich ganz im Sinne eines Wortes des Hl. Ignatius von Loyola, der sagt, „dass die Liebe mehr in die Werke als in die Worte gelegt werden muss“ (*Geistl. Übungen, Nr. 230*).

+ Alois Schwarz

Dr. Alois Schwarz  
Diözesanbischof

**Mit Jesus Christus den Menschen nahe sein**

WWW.KATH-KIRCHE-KAERNTEN.AT

Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz • Mariannengasse 2 • 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Tel. 0463/57770-1000 • [bischof.schwarz@kath-kirche-kaernten.at](mailto:bischof.schwarz@kath-kirche-kaernten.at)  
[www.kath-kirche-kaernten.at/dioezesanbischof](http://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezesanbischof)